

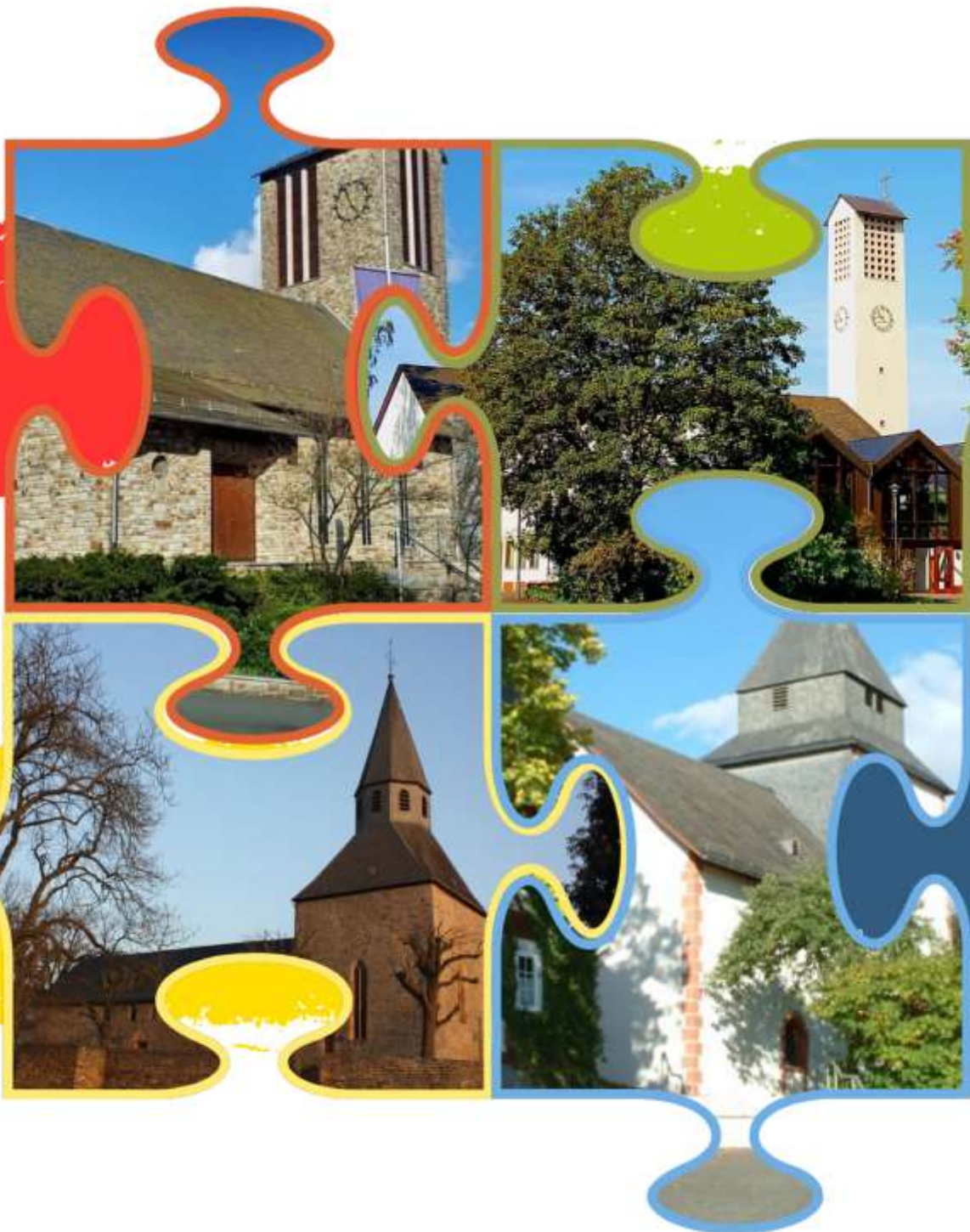
DEZ/JAN/FEB 2024/2025

HEFT 01



ECHT

EVANGELISCH IN DAUTPHETAL



GEDANKEN ZUR JAHRESLOSUNG 2025

NACHGEDACHT



„Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thesalonicher 5,21) – so formuliert die Einheitsübersetzung den Vers aus dem Abschnitt, der in der Lutherbibel mit „Ermahnungen und Grüße“ überschrieben ist. Auf einem der Jahreslosungsbilder (vgl. rechts und S. 26) hier im Gemeindebrief hat Luise Kaufmann (Konfi-Helferkreis) diesen starken Impuls-Satz illustriert:

In der Mitte findet sich eine Lupe mit den traditionell klingenden Worten „Prüfet alles und behaltet das Gute.“

Links daneben sehen wir die aufgeschlagene Bibel mit markantem Kreuz und warmer Morgendämmerung im Hintergrund.

In der oberen Bildhälfte ist bereits das Geprüfte und als gut Empfundene platziert worden: Das ist wertvoll, das soll Priorität bekommen, weil es gut, schön und hilfreich für uns ist. Die Symbole wirken ansteckend hoffnungsvoll und laden ein zum Leben – im Zeichen des Regenbogens, Gottes genialem Freundschaftsbund-Symbol mit und für uns Menschen.

Unten links springt uns die offene Mülltonne ins Auge: Was da hineinmuss, ist all das, was uns ganz offensichtlich nicht guttut. Das erste schwarz-weiß-Symbol ist die Schlange. Dabei wandern unsere Gedanken wohl zuerst in Richtung der „paradiesischen Zustände“ – damals. Die Schlange steht (neben der ständigen Häutung und Verjüngung) aber vor allem für Täuschung und Falschheit, Gift, Zerstörung und Tod. Maske und Stacheldrahtzaun erinnern an die vielen (un-)menschlichen Tarn-Manöver, mit denen wir uns und andere hinter's Licht führen. Der Stacheldraht erinnert an Grenzen und Zäune, Schmerz und Unterdrückung, umgeben von Gier, Wut und Lüge. Das matschige Apfel-Innere zeigt schonungslos seine faule Seite: völlig unappetitlich. Alles für die Tonne. Und zwar alles, was uns schadet.

Durch Jahreslosung und Illustration fühle ich mich herzlich eingeladen, immer wieder neu zu checken: Was ist in den Augen Gottes gut für mich – und worauf sollte ich um der anderen willen, um Gottes Willen und um meiner selbst willen lieber verzichten? Die Jesus-Nachfolge und das Morgen-Evangelium (wie Martin Luther die Bibel mal genannt hat) helfen uns dabei!



Ihr & Euer Pfarrer *Carsten Heß*

INHALT DES GEMEINDEMAGAZINS ECHT



Nachgedacht: Jahreslosung 2025	2
Zur Einführung des neuen Magazins ECHT	4
Kinderseite	5
Gottesdienstplan Dezember bis Januar	6-8
Buchenau	9-16
Dautphe	17-24
Jahreslosungen	25-28
Friedensdorf	29-36
Herzhausen und Holzhausen	37-44
Nachbarschaftsraum	45-50
● Gemeindepädagogische Arbeit	45
● Katharina Lutz stellt sich vor	46
● Impressum	49
● Kontaktdaten	50-51

ZUR EINFÜHRUNG

Das neue Magazin ECHT

Mit dem Magazin ECHT wagen wir in unserem Nachbarschaftsraum etwas Neues. Manche werden einwenden: „Nicht schon wieder! Reichen die Reformen der letzten Monate oder Jahre nicht schon aus?“ Und manche werden vielleicht sagen: „Oh, es geht voran! Kirche muss immer in Bewegung bleiben.“ Beiden Seiten kann ich etwas abgewinnen. Denn in unserer Kirche stecken konservative und progressive Kräfte. Beide haben ihre Berechtigung. Wenn wir nur konservativ (bewahrend) wären, würden

Gott auch der „unbewegte Bewegter“ (dieser Gedanke ist ursprünglich bei dem Philosophen Aristoteles zu finden und später bei dem berühmten Theologen Thomas von Aquin). Die Wahrheit über Gott liegt bestimmt aber irgendwo zwischen diesen Bildern – zwischen immerwährender Ruhe und ständiger Bewegung.

Liebe Leserin, lieber Leser, wir sind in einer Epoche angekommen, in der wir vor vielen Herausforderungen stehen. Unser Leben auf dieser Erde bleibt immer herausfordernd – bis zum Schluss. Das ist uns mit allen Geschwistern durch Raum und Zeit, überall auf der Erde und durch die Vergangenheit, gemein. Doch wir können in den Herausforderungen ein Potential sehen, in der Kraft steckt. Das griechische Wort für Kraft ist „dynamis“. Daher kommt unser Wort „Dynamik“. Und wenn wir in den Zeiten der Herausforderungen unsere Kraft aus Gott schöpfen, dann wird daraus eine Dynamik. Wenn wir Gebet, das Lesen in der Bibel und die Gemeinschaft mit unseren Geschwistern in den Mittelpunkt unseres Glaubensleben rücken und uns davon inspirieren lassen, dann wird die Kraft, die Dynamik, echt. Unser Magazin „ECHT“ soll ein Spiegel dieser Dynamik sein, ein Spiegel des Glaubenslebens in unserem Nachbarschaftsraum „Evangelisch in Dautphetal“. Von der hoffnungsvollen Annahme der neuen Wege spricht auch der Liederdichter Klaus Peter Hertz-

sch. 1989 dichtete er: „Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt.“ Denn wir sind als Gottes Volk immer auf dem Weg. Hier haben wir keine bleibende Stadt. Wir sind auf dem Weg in Gottes Land. Und wir können uns sicher sein: Gott, „der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht, der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.“

So bitte ich, dass Gott unseren gemeinsamen Aufbruch im Nachbarschaftsraum segne. Und so wünsche ich Ihnen und Euch viel Freude bei der Lektüre der ersten Ausgabe unseres Magazins ECHT.

Ihr/Euer Pfarrer *Felix Heinz*



wir irgendwann in unseren Formen erstarren. Wenn wir nur progressiv (fortschrittlich) wären, würden wir nie zur Ruhe finden. Auch in der Theologie finden wir zwei Vorstellungen von Gott: Gott ist zum einen der Inbegriff der „Ruhe“, des Sabbats (vgl. in Hebr 4,10-11). Doch andererseits ist

Übrigens

Drei **Jahreslosungsentwürfe 2025** sind von Künstlerinnen und Künstlern aus unserem Nachbarschaftsraum gestaltet worden. Herzlichen Dank! Den vierten Entwurf verdanken wir der Gemeindebriefdruckerei. Wir haben sie in den Mittelseiten abgedruckt, dass sie herausgelöst und aufgehängt werden können. Weitere kleinformatige Exemplare liegen in unseren Kirchen aus. Wer Abwechslung liebt, kann alle Vierteljahr einen neuen Entwurf aufhängen.

IN DER BACKSTUBE KINDERSEITE

In der Backstube

Nils, Max und Ella sind fleißig am Backen. Kannst du die 12 Fehler unten im Bild finden?



Kimble, Wissen, Basteln, Herstellen, Spielen, © www.Gemini-Verlag.de



TERMINE

GOTTESDIENSTE

Hier finden sich nur die wichtigsten Daten. Besondere Gottesdienste sind fettgedruckt. Nähere Infos, auch zu Kollekten finden sich im Dautphetal. Hier ist die größtmögliche Übersichtlichkeit angestrebt. Dazu gibt es farbliche Hilfen:

- Nachbarschaftsraum
- ◆ Kirchengemeinde Dautphe mit Hommertshausen, Mornshausen und Silberg
- ◆ Kirchengemeinden Friedensdorf mit Allendorf und Damshausen
- ◆ Kirchengemeinde Buchenau mit Elmshausen
- ◆ Kirchengemeinden Holzhausen und Herzhausen

Nicht nur, wenn es im eigenen Ort keinen Gottesdienst gibt, sind alle überall willkommen!

Sonntag, 1.12.2024 – 1. Advent

- ◆ 9.00 Uhr – Kirche Mornshausen mit Pfr. Braun
- ◆ 9.15 Uhr – Kirche Damshausen mit Pfr. Heß
- ◆ 10.00 Uhr – Kirche Buchenau mit Diakon Freitag
- ◆ 10.10 Uhr – Kirche Dautphe mit Pfr. Braun
- ◆ 10.30 Uhr – Kirche Holzhausen **Familiengottesdienst** mit Gemeindepädagogin Kerstin Griesing, Pfr. Heinz und Team
- ◆ 10.30 Uhr – Kirche Friedensdorf mit Pfr. Heß

Sonntag, 8.12.2024 – 2. Advent

- ◆ 9.00 Uhr – Vereinshaus Silberg mit Pfr. Braun
- ◆ 9.30 Uhr – Kirche Buchenau mit Detlef Ruffert und dem Gemischten Chor
- ◆ 9.15 Uhr – Kirche Friedensdorf mit Pfr. Heß
- ◆ 9.30 Uhr – Kirche Holzhausen, mit Abendmahl mit Pfr. Heinz
- ◆ 10.10 Uhr – Kirche Dautphe mit Pfr. Braun
- ◆ 10.30 Uhr – Kirche Allendorf mit Pfr. Heß
- ◆ 10.45 Uhr – Kirche Elmshausen mit Detlef Ruffert
- ◆ 11.00 Uhr – Kirche Herzhausen mit Pfr. Heinz

Samstag, 14.12.2024

- 18.18 Uhr – Kirche Friedensdorf **Jugendgottesdienst ADVENTure** mit Konfis und Hauptamtlichen
- ◆ 19.00 Uhr – Vereinshaus Silberg **Kigo-Weihnachtsfeier**

Sonntag, 15.12.2024 – 3. Advent

- ◆ 9.15 Uhr – Kirche Friedensdorf mit Pfr. i. R. Horst Daniel
- ◆ 9.30 Uhr – Kirche Holzhausen mit Prädikant Christian Kreutz
- ◆ 10.00 Uhr – Kirche Buchenau mit Pfr. Muth und dem Gesangverein Concordia
- ◆ 10.10 Uhr – Kirche Dautphe mit Prädikantin Claudia Schmidt
- ◆ 10.30 Uhr – Kirche Damshausen mit Pfr. i. R. Horst Daniel

- ◆ 11.00 Uhr – Kirche Herzhausen mit Prädikant Christian Kreutz

Samstag, 21.12.2024

- ◆ 18.00 Uhr – Gem.haus Hommertshsn. **KiGo-Weihnachtsfeier mit Musical II**

Sonntag, 22.12.2024 – 4. Advent

- ◆ 9.30 Uhr – Kirche Holzhausen mit Pfr. Heinz
- ◆ 9.30 Uhr – Kirche Allendorf mit Pfr. Heß
- ◆ 9.30 Uhr – Kirche Buchenau mit Detlef Ruffert
- ◆ 10.10 Uhr – Kirche Dautphe **Erzählkirche für Jung und Alt und alle dazwischen** mit Pfr. Braun
- ◆ 10.30 Uhr – Kirche Friedensdorf **KiGo-Weihnachtsfeier** mit Musicalaufführung
- ◆ 10.45 Uhr – Kirche Elmshausen mit Detlef Ruffert
- ◆ 11.00 Uhr – Kirche Herzhausen, mit **Abendmahl** mit Pfr. Heinz
- ◆ 14.00 Uhr – Kirche Damshausen **KiGo Weihnachtsfeier** mit Krippenspiel
- ◆ 15.30 Uhr – Kirche Allendorf **KiGo Weihnachtsfeier** mit Krippenspiel
- ◆ 18.00 Uhr – Gem.haus Hommertshsn. **KiGo-Weihnachtsfeier mit Musical II**

Heiligabend, 24.12.2024

- ◆ 15.30 Uhr – Kirche Elmshausen mit NN
- ◆ 16.00 Uhr – Kirche Mornshausen
Familiengottesdienst mit Gem.päd. Robin Feldhaus
- ◆ 16.30 Uhr Kirche Holzhausen
Krippenspiel mit dem KiGo und Team
- ◆ 16.30 Uhr Kirche Herzhausen
Krippenspiel mit dem KiGo und Team

Christvesper

- ◆ 17.00 Uhr – Kirche Buchenau mit Jutta Willershäuser
- ◆ 17.00 Uhr – Kirche Allendorf mit Pfr. Heß und Team
- ◆ 18.00 Uhr – Kirche Friedensdorf mit Pfr. Heß
- ◆ 18.00 Uhr – Kirche Dautphe mit Pfr. Braun
- ◆ 18.00 Uhr – Kirche Herzhausen

Christmette

- ◆ 22.00 Uhr – Kirche Holzhausen mit Dorothee Schmidt und Team
- ◆ 22.30 Uhr – Kirche Buchenau mit Pfr. i. R. Daniel und dem Gemischten Chor
- ◆ 23.00 Uhr – Kirche Dautphe mit Gem.päd. Kerstin Griesing und Team

1. Weihnachtstag, 25.12.2024

- ◆ 9.30 Uhr – Kirche Holzhausen mit Pfr. Heinz
- ◆ 10.00 Uhr – Kirche Elmshausen mit Pfr. Braun und dem Bläserchor

- ◆ 10.10 Uhr – Kirche Dautphe mit Prädikantin M. Henkel, A.-M. Löser und dem Ev. Kirchenchor Hommertshausen
- ◆ 10.30 Uhr – Kirche Damshausen mit Pfr. Heß und dem Kirchenchor Friedensdorf
- ◆ 11 Uhr – Kirche Herzhausen, mit Pfr. Heinz

2. Weihnachtstag 26.12.2024

- ◆ 10.00 Uhr – Kirche Buchenau
Gottesdienst mit Taufen mit Pfr. Muth
- ◆ 10.30 Uhr – Kirche Herzhausen mit Pfr. Heß
- ◆ 10.30 Uhr – Kirche Friedensdorf mit Pfr. Heinz
- ◆ 15.30 Uhr – Seniorenzentrum
Gottesdienst mit Pfr. Heß

Sonntag, 29.12.2024

- ◆ 10.00 Uhr – Kirche Buchenau mit Lee C. Ndeiy
- ◆ 10.30 – Kirche Allendorf mit Pfr. Heß

Silvester 31.12.2024

- ◆ 16:30 Uhr – Kirche Holzhausen mit **Abendmahl** – mit Pfarrer Heinz
- ◆ 17.00 Uhr – Kirche Allendorf mit Pfr. Heß
- ◆ 17.00 Uhr – Kirche Elmshausen mit Karlheinz Grebe
- ◆ 18.00 Uhr – Kirche Dautphe mit Pfr. Braun
- ◆ 18.00 Uhr – Kirche Friedensdorf, **mit Abendmahl** mit Pfr. i.R. Lösch

- ◆ 18.00 Uhr – Kirche Herzhausen **mit Abendmahl** mit Pfr. Heinz
- ◆ 18.30 Uhr – Kirche Buchenau mit Karlheinz Grebe
- ◆ 19.00 Uhr – Kirche Damshausen mit Pfr. Heß

Neujahr 1.1.2025

- ◆ 18.00 Uhr – Kirche Dautphe **mit Abendmahl** mit Prädikantin Melanie Henkel

Sonntag, 5.1.2025

- ◆ 9.30 Uhr – Kirche Holzhausen mit Pfr. i. R. Siegfried Klein
- ◆ 10.00 Uhr – Kirche Buchenau mit Prädikantin Manuela Gücker-Braun und Pfr. Braun
- ◆ 11.00 Uhr – Kirche Herzhausen mit Pfr. i. R. Siegfried Klein

Sonntag, 12.1.2025

- ◆ 9.00 Uhr Vereinshaus Silberg mit Pfr. Braun
- ◆ 9.00 Uhr – Haus der FeG Mornshsn. mit Pastor Schröder
- ◆ 9.30 Uhr – Kirche Holzhausen mit Prädikant Helmut Bonacker
- ◆ 10.10 Uhr – Kirche Dautphe mit Pastor Schröder
- ◆ 10.30 Uhr – Haus der FeG Hommertshsn. mit Pfr. Braun
- ◆ 10.30 Uhr – Kirche Friedensdorf – **Neujahrsempfang** mit Pfr. Heß und dem Kirchenchor
- ◆ 11.00 Uhr – Kirche Herzhausen mit Prädikant Helmut Bonacker
- ◆ 19.30 Uhr – Vereinshaus Buchenau mit Michael Dinter

TERMINE

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 19.1.2025

- ◆ 9.15 – Kirche Friedensdorf mit Pfr. Heß
- ◆ 10.00 Uhr – Kirche Buchenau – **mit Abendmahl** mit Pfr. i. R. Horst Daniel und Uwe Walter
- ◆ 10.10 Uhr – Kirche Dautphe mit Pfr. Braun und Pastor Schröder
- ◆ 10.30 Uhr – Kirche Damshausen mit Pfr. Heß
- ◆ 10.30 Uhr – Kirche Holzhausen mit der FeG
- ◆ 11.00 Uhr – Dorftreff Herzhausen mit Pfr. Heinz

Sonntag, 26.1.2025

- ◆ 9.15 Uhr – Kirche Allendorf mit Pfr. Heß
- ◆ 9.30 Uhr – Kirche Buchenau mit Pfr. Heinz
- ◆ 10.10 Uhr – Kirche Dautphe mit Diakon Freitag
- ◆ 10.30 Uhr – Kirche Friedensdorf mit Pfr. Heß
- ◆ 11.00 Uhr – Kirche Herzhausen mit Pfr. Heinz

Sonntag, 2.2.2025

- ◆ 9.15 – Kirche Allendorf mit Pfr. Heß
- ◆ 9.30 Uhr – Kirche Holzhausen mit Pfr. Heinz
- ◆ 9.30 Uhr – Kirche Buchenau mit Pfr. Braun
- ◆ 10.30 Uhr – Kirche Friedensdorf mit Pfr. Heß
- ◆ 10.45 Uhr – Kirche Elmshausen mit Pfr. Braun
- ◆ 11.00 Uhr – Kirche Herzhausen mit Pfr. Heinz

- ◆ 18.00 Uhr – Kirche Mornshausen **Thomasmesse** mit Pfr. Braun und Team

Sonntag, 9.2.2025

- ◆ 9.00 Uhr – Gem.haus Hommertshsn. **Erzählkirche** mit Pfr. Braun
- ◆ 9.15 Uhr – Kirche Friedensdorf mit Pfr.i.R. Herbert Volk
- ◆ 10 Uhr – Kirche Buchenau – mit Jutta Müller
- ◆ 9.30 Uhr – Kirche Holzhausen mit Pfr. Heinz
- ◆ 10.10 Uhr – Kirche Dautphe – **Erzählkirche für Jung und Alt und alle dazwischen** mit Pfr. Braun
- ◆ 10.30 Uhr – Kirche Damshausen mit Pfr.i.R. Herbert Volk
- ◆ 11.00 Uhr – Kirche Herzhausen mit Pfr. Heinz

Freitag, 14.2.2025 – Valentinstag



- ◆ 19.00 Uhr – Kirche Mornshausen **Ökumenischer Segnungsgottesdienst für Liebende und alle, die es schwer haben miteinander** – mit Ehepaar Felicitas und Volker Lehnert sowie mit Gemeindereferentin Ch. Meister und Pfr. Braun und Team

Sonntag, 16.2.2025

- ◆ 10.30 Uhr – Kirche Dautphe **EiD-Gottesdienst** – mit Dekan Friedrich, vielen Ehrenamtlichen, allen Hauptamtlichen – **und anschließendem Suppen-Buffer**

Sonntag, 23.2.2025

- ◆ 9.00 Uhr – Kirche Mornshausen mit Prädikantin Melanie Henkel
- ◆ 9.15 Uhr – Kirche Damshausen mit Pfr. Heß
- ◆ 9.30 Uhr – Kirche Holzhausen mit Prädikant Helmut Bonacker
- ◆ 9.30 Uhr – Kirche Buchenau mit Prädikant Detlef Ruffert
- ◆ 10.10 Uhr – Kirche Dautphe mit Prädikantin Melanie Henkel
- ◆ 10.30 Uhr – Kirche Friedendorf mit Pfr. Heß
- ◆ 10.45 Uhr – Kirche Elmshausen mit Prädikant Detlef Ruffert
- ◆ 11.00 Uhr – Kirche Herzhausen mit Prädikant Helmut Bonacker

RUND UM ADVENT UND WEIHNACHTEN

VERANSTALTUNGEN BUCHENAU

Lebendiger Adventskalender



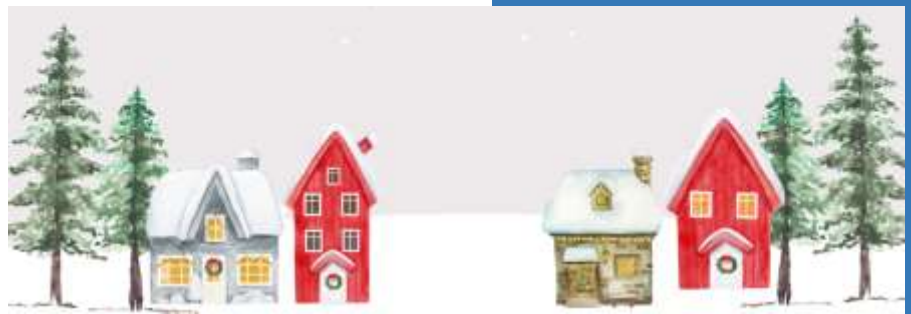
In diesem Jahr gibt es wieder einen Lebendigen Adventskalender.

DANKE schon jetzt an alle, die dabei mitwirken wollen. An unterschiedlichen Orten kommen wir in der Zeit vom 2.-21.12. zusammen, um innezuhalten, gemeinsam zu singen und uns auf den wahren Grund von Weihnachten zu fokussieren. Auch Geselligkeit und Gespräche kommen bei warmen alkoholfreien Getränken und Adventgebäck nicht zu kurz. Wenn möglich, bitte ein eigenes Trinkgefäß mitbringen. Wer gern teilnehmen möchte, aber nicht weiß, wie er hinkommt, kann sich möglichst 1 Tag vorher unter 80122 melden, dann finden wir eine Lösung. Wenn nicht anders angegeben, tref-

fen wir uns um 18 Uhr am jeweiligen Ort.

- Mo, 2.12., Vereinshaus, Hollergasse
- Di, 3.12., Haus des Lebens, Vor dem Bundeberg 24
- Mi, 4.12., Uhlenhorst 4
- Do, 5.12., In der Eisenstücke 5, Elmshausen
- Fr, 6.12., Kirche Buchenau, 19 Uhr
- Mo, 9.12., Ev. Gemeindehaus, 16:30 Uhr

- Di, 10.12., Altes Rathaus Buchenau
- Mi, 11.12., Gassenweg 2
- Do, 12.12., Vereinshaus, 16:30 Uhr
- Fr, 13.12., Ev. Gemeindehaus, 16:30 Uhr
- Mo, 16.12., Finkenstraße 13
- Di, 17.12., Altes Pfarrhaus
- Mi, 18.12., Ev. Kita Finkennest, Finkenstraße 2
- Do, 19.12., Alte Landstraße 4
- Fr, 20.12., Am Holleracker 4, Elmshausen
- Sa, 21.12., Gaststätte Muth



Ökumenische Adventsfeier für Senioren

Am **Mittwoch, 11.12.24, um 14:45 Uhr**, findet die beliebte Adventsfeier im Gemeindehaus statt. Kaffee und Kuchen, gemütliches Beisammensein und ein buntes weihnachtliches Programm stehen auf der Tagesordnung.

Herzliche Einladung!



Weihnachtsbaum-Aktion

Kaum sind die Feiertage da, sind sie auch schon wieder vorbei.

Am **11.12.25, ab 9:30 Uhr**, treffen sich die Jugend der Kirchengemeinde und die Jugendfeuerwehr und sammeln die ausgedienten Weihnachtsbäume ein (Baum bitte gut sichtbar am Grundstück platzieren).

Über eine Spende, die der Jugendarbeit der Gemeinde zugute kommt, würden sie sich freuen.

Die Helfer erwarten nach getaner Arbeit eine warme Stärkung im Gemeindehaus.

GEMEINDELEBEN

VERANSTALTUNGEN

VEREINSHAUS

19:30 | Hollergasse

- 1.12.24 Bibelstunde mit Helmut Blatt
- 4.12.24 Allianz Gebetsstunde im Gemeindehaus
- 8.12.24 Bibelstunde mit Manuel Wolff, Help Center
- 11.12.24 Bibel- und Gebetsstunde
- 15.12.24 Weihnachtsmusical mit dem Kinderchor **16:00**
- 18.12.24 Bibel- und Gebetsstunde
- 22.12.24 Lobpreisabend mit alten und neuen Liedern
- 25.12.24 Weihnachtsfeier **19:00**
- 29.12.25 Bibelstunde mit Gottfried Kissel
- 31.12.24 Jahresabschlussgebetsstunde **19:45**
 - 5.1.25 Bibelstunde mit Uwe Walter, Help Center
 - 8.1.25 Bibel- und Gebetsstunde
 - 12.1.25 Allianzgebetswoche 2025
 - 13.1.25 Allianzgebetswoche 2025



- 22.1.25 Bibel- und Gebetsstunde
- 26.1.25 Bibelstunde mit Jürgen Gaub, WEC
- 29.1.25 Bibel- und Gebetsstunde
- 2.2.25 Bibelstunde mit Karlheinz Grebe
- 5.2.25 Allianz Gebetsstunde Help Center
- 9.2.25 Bibelstunde mit Helmut Blatt
- 12.2.25 Bibel- und Gebetsstunde
- 16.2.25 Missionsabend mit Friedemann Wunderlich, MSOE
- 19.2.25 Bibel- und Gebetsstunde
- 23.2.25 Bibelstunde mit Joachim Strauch
- 26.2.25 Bibel- und Gebetsstunde

JESUS TIME

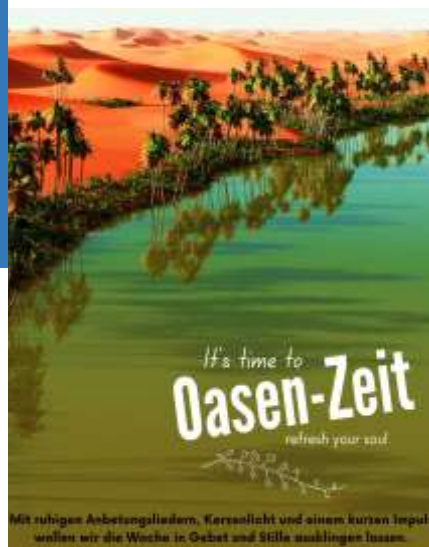
1. Freitag im Monat | 19:00 | Kirche



- 06.12.2024
- 07.2.2025
- 07.3.2025

OASENZEIT

3. Freitag im Monat | 19:00 | Kirche



- Dezember und Januar entfällt
- 21.2.2025
- 21.3.2025

EVANGELISCHE JUGEND

1.+3. Freitag im Monat | 20:15 | Altes Pfarrhaus



Aktuelle Termine bei Insta:



ELTERN MINI TREFF

Dienstag oder Donnerstag | 16:00 |
Gemeindehaus



- Mo, 9.12.2024
- Do, 23.1.2025
- Mo, 10.2.2025
- Do, 27.2.2025

GEH-BET

Freitags | 9:00 | an der Kirche
Buchenau oder Elmshausen



- Jeder 2. Freitag im Monat in Elmshausen
- In den Schulferien nur nach Absprache

KL-E-GO

1x pro Monat | 10:00 | Gemeinsamer Start im Gottesdienst



- So, 1.12.2024
- So, 19.1.2025

ÄLTERER FRAUENKREIS

14-tägig | Dienstag | 15:00 | Altes Pfarrhaus



- 07.1.2025
- 21.1.2025
- 04.2.2025
- 18.2.2025

ALLIANZGEBETSWOCHE



Vereinshaus

- So, 12.1.2025
Hoffnung für die Gemeinde
- Mo, 13.1.2025
Hoffnung für die Welt

Help Center

- Di, 14.1.2025
Hoffnung für den Nächsten
- Mi, 15.1.2025
Hoffnung verbreiten

Gemeindehaus

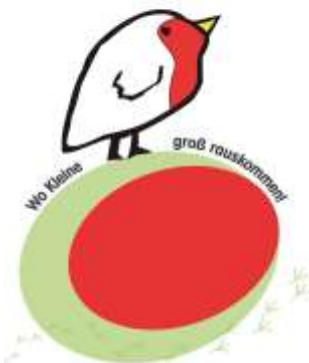
- Do, 16.1.2025
Hoffnung schöpfen
- Fr, 17.1.2025
Hoffnung erleben

GEMEINDELEBEN

DIE KITA-/KRIPPENSEITE

Die Ev. Kindertagesstätte Buchenau hat seit dem 50. Jubiläum, also seit 2023, einen eigenen Namen. Kinder mit ihren Eltern, das Team der Kita und die Mitglieder des Kirchenvorstandes wählten zwischen Finkennest und Buchfinken.

ROTHKEHLCHEN



Viele wissen es bereits:

Das *FINKENNEST* hat mit einer knappen Mehrheit gesiegt.

Heute stellen wir Ihnen unser neues Logo vor, welches unsere Einrichtung zukünftig repräsentiert. Das Logo ist ein Entwurf aus unserem Kita-Team, welches ein Nest mit einem ausfliegenden Vogel darstellt.

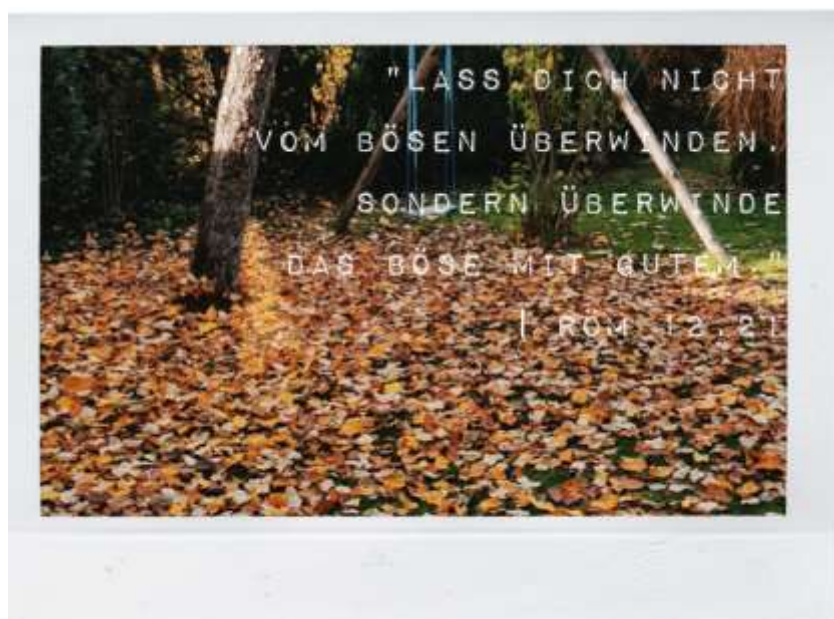
Die Ev. Kinderkrippe Rothkehlchen ist in 2008 bereits mit einem Logo in die Arbeit gestartet. Viele von Ihnen kennen unser Rothkehlchen, welches wir ganz vielfältig in der Arbeit einsetzen.

Und auch für die Krippe erarbeiteten

wir noch ein erweitertes Logo (für unsere Konzeption).



Herzliche Grüße von den Teams aus dem Finkennest und dem Rothkehlchen





NEULICH IN DER GEMEINDE



Erntedankfest im Bürgerhaus mit den Kindern des Kindergottesdienstes, dem Bläserchor und sogar einer Trachtenträgerin.

Herbstferienprogramm für alle Generationen,
hier beim Nachmittag mit Makramee.



Winterliche Wanderung durch den Buchenauer Wald
Für Groß und Klein, Alt und Jung – alle sind herzlich eingeladen
Streckenlänge: Ca. 6 km
Nach der Wanderung: Gemütliches Beisammensein
Im Gemeindehaus mit Wintergrillen, Spiel und Spaß
30.12.2024, 14.00 Uhr
Parkplatz Gemeindehaus Buchenau, Alte Landstraße 10
Anmeldung bis 25.12.24 bei Markus & Michaela Pez
Hdy: 0151-70072735 oder 0151-55739116



2025

JAHRESPLAN

- 1.1.2025 Weihnachtsbaumaktion
- 12.-19.01.2025 Allianz- Gebetswoche
- 16.02.2025 Nachbarschaftsraum Gottesdienst EID, 10:30 Uhr, Dautphe
- 07.03.2025 Weltgebetstag der Frauen
- 22.03.2025 Konfiramstag Bubblesoccer
- 29.03.2025 100jähriges Jubiläum des Bläserkreises
- 13.04.2025 Goldene Konfirmation
- 17.04.2025 Gründonnerstag Gottesdienst
- 18.04.2025 Karfreitag Gottesdienst
- 20.04.2025 Ostern Frühgottesdienst, 6:00 Uhr
- 20.04.2025 Ostern Gottesdienst, 10:00 Uhr
- 21.04.2025 Ostermontag Gottesdienst, Elmshausen
- 11.05.2025 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
- 17.05.2025 Konfirmandenabendmahl, 19:00 Uhr
- 18.05.2025 Konfirmation Gottesdienst
- 25.05.2025 Begegnungsfest Help Center
- 29.05.2025 Gottesdienst an der Radbrücke, Elmshausen
- 09.06.2025 Pfingstgottesdienst, Katzenbach
- 29.06.2025 Nachbarschaftsraum Gottesdienst EID, Buchenau
- 19.08.2025 Schulanfängergottesdienst
- 07.09.2025 DMG- Missionstag
- 05.10.2025 Erntedank-Gottesdienst, Bürgerhaus
- 13.-17.10.2025 Gemeindefreizeit, Ebernburg
- 31.10.2025 Reformationstag
- 31.10.2025 Lutherfest für Kinder
- 16.11.2025 Andacht zum Volkstrauertag, 14:00 Uhr, Friedhof Elmshausen
- 19.11.2025 Buß- und Bettag- Gottesdienst, 19:30 Uhr
- 23.11.2025 Andacht zum Ewigkeitssonntag, 14:00 Uhr, Friedhof Buchenau



TIPP

Diese beiden schönen Karten der Doppelseite haben wir auf segensart.de entdeckt. Ein toller Online-Shop für kreative christliche Karten und Geschenke.

FREUD UND LEID

GEBURTSTAGE

**Persönliche Daten
erscheinen nur in
der Druckfassung.**



**Persönliche Daten
erscheinen nur in
der Druckfassung.**

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

GEMEINDELEBEN DAUTPHE



Hier einige Blitzlichter von der Gemeindeversammlung am 3. November 2024.

Orgelsanierung

„Wann geht es endlich los?“ Der erste Schritt war das Gutachten des Orgelsachverständigen: Die Orgel muss saniert werden. Zweitens hat der Kirchenvorstand daraufhin den entsprechenden Beschluss gefasst. Drittens muss nun der Orgelsachverständige die Angebote einholen. Ab dann werden zwei bis vier Jahre vergehen, ehe die wenigen Orgelfirmen, die es noch gibt, das Projekt einplanen können.

Wir rechnen mit einem Volumen von 100.000 Euro, zumal auch die drei altersschwachen oder bereits defekten Blasebälge ersetzt werden müssen – die Orgel braucht sozusagen eine „Lungentransplantation“! Wir erwarten Zuschüsse der EKHN und des Dekanats. Aber den Löwenanteil werden wir stemmen müssen. Immerhin 10.300,15 Euro sind inzwischen gespendet worden. Auftakt war die Aktion „Auf die Reifen für die Pfeifen“. Wir brauchen noch mehr gute Ideen – und Menschen, die sich finanziell hinter das Anliegen stellen, ohne dass uns woanders Spenden wegbrechen.



Liturgische Gesänge

Der Kirchenvorstand wird sich damit beschäftigen, wie wir künftig verfahren: Wann wir die neue Liturgie verwenden, wann die alte – bis eines Tages der Nachbarschaftsraum eine gemeinsame Form einführt. Angeregt wurde ein Faltblatt, das auch über die alte Form informiert.

Neu: Erzählkirche

In Dautphe gibt es leider keinen Kindergottesdienst mehr. Das treibt nicht wenige um; der Kirchenvorstand und der Pfarrer gehören dazu. Bisher hat sich niemand gemeldet, der die Verantwortung für einen Neuanfang übernehmen würde. So haben wir die „Erzählkirche für Jung, Alt und alle dazwischen“ ein-

geführt. Die Idee ist, dass schon immer Kinder dabei waren, wenn Erwachsene Geschichten erzählt haben. Und die Erzählung soll so sein, dass alle etwas davon haben. In diesen Gottesdiensten soll Taufe möglich sein. Weiterhin wünschen wir uns auch für Dautphe einen Kigo, wie wir froh sind, dass es in den anderen Dörfern gut läuft. Wenn es soweit kommt, werden wir überlegen, ob es die Erzählkirche weiterhin gibt – damit das Team dann mal einen freien Sonntag hat. Was ja auch wünschenswert ist.

Kirchenmusik

Bedauerlich: Dorothee Grebe hat gekündigt und Edwin Plies ist längerfristig erkrankt – und der Fürbitte der Gemeinde herzlich anbefohlen. Das bedeutet einen erheblichen Engpass, den Vertretungen und Posaunenchor nicht abdecken können. Gut, dass uns Rut Hilgenberg erhal-



ten bleibt. Wir hatten inzwischen einen Gottesdienst mit Gitarrenbegleitung. Das war sehr schön. Es werden allerdings auch Gottesdienste ausfallen, weil wir keine Begleitung haben, so am 2. Weihnachtsfeiertag. Es wird auch Gottesdienste ohne Begleitung geben.

Nachbarschaftsraum

Der Nachbarschaftsraum wächst weiter zusammen. Das neue Magazin „ECHT“ wird das offenkundig machen – und zu gegenseitigen Besuchen im Gottesdienst und darüber hinaus einladen.

Ab 1.1.25 wird es ein gemeinsames Gemeindebüro geben, das zunächst in Dautphe verortet ist und nach der Sanierung der Friedensdorfer Kirche dorthin umzieht. Die bisherigen bewährten Sekretärinnen behalten ihre Stellen.

Zum 1.1.27 werden wir wahrscheinlich eine Gesamtkirchengemeinde. Die sechs Kirchengemeinden existieren dann weiterhin, allerdings ohne eigene Kirchenvorstände. Die Verantwortung übernimmt ein Gesamtkirchenvorstand. Für die Gemeinden und Orte sind dann Ortskirchenvertretungen zuständig, die eigene Aufgabenbereiche bekommen.

Die Pfarrer werden ab Januar dem Nachbarschaftsraum zugeordnet und hier in Dautphe am 16.2. noch einmal neu eingesegnet. Außerdem wird Katharina Lutz als dritte Gemeindepädagogin eingesegnet. Wir

freuen uns auf diese Ergänzung des Teams.

Pfarrer Garthe ist am 3.11. verabschiedet worden. Die Stelle wird neu ausgeschrieben.

Weiterhin gibt es vier Seelsorgebezirke. Das Kirchspiel Dautphe ist der größte. Pfarrer Braun wird von den Kollegen bestmöglich entlastet, wobei im Augenblick alle das Kirchspiel Buchenau mit versorgen müssen. Außerdem kosten die Strukturveränderungen gerade so viel Kraft, dass Besuche nicht so möglich sind, wie wir sie gerne hätten, zumal auch die Zahl der Anfragen nach Seelsorge und Begleitung steigt. Aber: Wer einen Besuch erbittet, wird besucht. Wo das unterbleibt, ist es nicht böser Wille oder Nachlässigkeit, sondern ein Versehen. Bitte nicht lange ärgern, sondern dem Pfarrer oder jemandem vom Kirchenvorstand Bescheid sagen! Was nicht mehr geht, sind Ge-

burtstagsbesuche. Hier sind wir sehr dankbar für den Dienst des Posauenchors!

Ehrenamt

Fünf gesellschaftliche Trends:

1. Der Stress-Pegel in der Gesellschaft steigt immer weiter an.
2. Viele ziehen sich aus ehrenamtlicher Arbeit heraus, um ihr Leben zu schaffen.
3. Viele ziehen sich auch aus der ehrenamtlichen Arbeit zurück, weil die Kritik an ihnen immer schärfer wird – um nicht zu sagen: böser.
4. Die Personaldecke bei den Hauptamtlichen wird nicht stabiler, sondern immer dünner. Und auch da arbeiten die meisten über das Maß hinaus – werden aber ständig für das kritisiert, was sie nicht tun. Das trägt nicht zur Stabilität von Gesundheit, Zufriedenheit und fröhlicher Ausstrahlung bei.





5. Die Spenden gehen seit Jahren zurück, sodass wir fehlende Ehrenamtliche auch nicht durch Hauptamtliche ersetzen können.

Was folgt daraus?

Manches, was früher gut lief, bleibt liegen – so auch große Teile des Laubs auf dem Kirchplatz. Es sei denn, es finden sich Leute.

Neben den Außenanlagen haben wir weiteren Bedarf:

- Andrea Müller vervielfältigt die Gottesdienstaufnahmen ehrenamtlich. Für Zeiten, in denen sie verhindert ist, brauchen wir jemanden – sonst gibt es keine Sticks. Und viele warten darauf, sind dankbar und tragen zu einem nicht unwesentlichen Teil zu den Spenden bei, von denen die Gemeinde lebt!

- Nachdem zwei Nikoläuse aufgehört haben, gibt es zwei neue, von denen einer in diesem Jahr nicht kann. Wer springt spontan ein?

- Es wäre schön, wir hätten jemanden oder ein Team, den wir bitten

können, wenn Hausmeisterdienste zu tun sind.

- Bei den Gartentagen war in diesem Jahr nur wenig Beteiligung. Da hoffen wir auf neue Begeisterung im nächsten Jahr, wenn wir die Termine kurzfristiger bekannt geben, um Konkurrenz zu vermeiden.

- Ein Besuchsdienstkreis wäre wunderbar, nach dem Einsersprinzip: 1 Besuch in 1 Monat für 1 Stunde bei 1 Person. Wenn Bedarf nach Begleitung besteht, bitte melden!

- Spontan hat sich Beate Eising gemeldet, die ihr Café für ein Hausabendmahl in Hommertshausen öffnet. So gibt es in allen vier Orten Hausabendmahle. Infos im Gemeindebüro.

Unsere Sekretärinnen und der Pfarrer verbringen viele Stunden damit, Leute für dies oder das zu finden. Es darf gerne auch umgekehrt sein, dass sich Menschen melden, die einfach ihre Zeit und Begabung einbringen möchten, gerne im Team.

Überhaupt wäre es undankbar zu verschweigen, wer trotz der Trends noch immer unermüdlich dranbleibt: Die Ehrenamtlichen in den Küsterteams! Alle, die den Martinsboten erstellt und ausgetragen haben – und auf die wir mit dem neuen Magazin hoffen! Alle, die regelmäßig zu Sing- und Blasstunden gehen! Alle, die sich in Gruppen und Kreisen und Kindergottesdiensten einsetzen! Und wir haben einen ganz wunderbaren Kirchenvorstand, der intensiv diskutiert und ganz vertrauensvoll zusammenarbeitet! Dank besonders an alle, die man gar nicht sieht: alle, die die Gemeinde im Gebet begleiten und die, die sich an irgendeiner Stelle einsetzen.



Für den Kirchenvorstand
Reiner Braun, Pfarrer

GEMEINDELEBEN

WEIHNACHTEN

WER LÄDT DEN NIKOLAUS EIN...

... am 6. Dezember 2024
zwischen 16 und 20 Uhr?

Wir haben einen direkten Draht – und können den Nikolaus zu Ihnen einladen.

Der Besuch ist kostenlos, hat er gesagt, aber er erbittet einen Beitrag von 12 Euro zu den Rentier- und Schlittenkosten. Der Nikolaus hat allerdings schon versprochen, dass er das Geld am Ende komplett dem Projekt „Jugend und Familie“ stiften will. Großzügig, oder? Vielleicht legen Sie ja noch was drauf? Alles kommt dem Projekt zugute!



Bitte melden Sie sich bis 2.12. unter kirchengemeinde.dautphe@ekhn.de und schreiben Sie bitte auch den Zeitraum dazu, wann es Ihnen passt. Wir bestätigen bis 4.12. den Termin und nennen die Zeit.



WEIHNACHTSBAUM-SAMMELAKTION

SAMSTAG, 11.1.2025 | 9 BIS 12 UHR

Der CVJM Dautphe und die Konfis der Kirchengemeinde Dautphe sammeln wieder die Weihnachtsbäume ein.

Wir holen die Bäume bei Ihnen Zuhause ab. Bitte legen Sie Ihren abgeschmückten Baum am 11. Januar bis 9 Uhr an den Straßenrand.

In diesem Jahr benötigen wir neben den Konfis und der CVJM Sportgruppe weitere fleißige Helfer – Jugendliche und Erwachsene –, die uns bei der Aktion unterstützen.

Die Aktion ist verbunden mit viel Spaß während des Einsammelns der Christbäume, vielen netten Begegnungen, der Traktorfahrt und dem Verbrennen der Bäume im Feld bei Mornshausen. Danach treffen sich die Sammler in der

Thomaskirche zu einem gemeinsamen Abschluss bei leckeren Speisen und Getränken.

Die Aktion gibt es inzwischen seit über 40 Jahren und ist zu einer guten Tradition in unserer Kirchengemeinde geworden.

Um besser planen zu können meldet euch bitte bei Matthias Frank, 06466-899761 oder bei Thomas Weigel 06466-1239.

Die Sammler treffen sich:

Dautphe:

9 Uhr am ev. Gemeindehaus

Silberg:

9.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus

Mornshausen:

9.30 Uhr an der Thomaskirche

Hommertshausen:

9.30 Uhr an der Bushaltestelle

Der Erlös der Weihnachtsbaumaktion soll dem Projekt „Jugend und Familie“ und den Aktionen des CVJM, z. B. Ferienspiele und Jugend-Sportgruppe, zugute kommen.



**Persönliche Daten
erscheinen nur in
der Druckfassung.**



**Persönliche Daten
erscheinen nur in
der Druckfassung.**

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen

mein Leben lang

 TAUFEN

 TRAUUNG

 TRAUER

NACHGEDACHT

Neulich fiel mein Blick auf ein Schneckenhaus, das ich mal auf einem Spaziergang gefunden und mitgenommen hatte. Da dachte ich – ein bisschen neidisch: „Die Schnecke hatte es gut! Die hatte ihren Rückzugsort immer dabei. Wenn es ihr zu bunt wurde, hat sie sich ins Häuschen zurückgezogen.“ Dann fiel mir ein, was in der Bibel steht: Gott ist eine feste Burg. Und: Gott ist immer bei mir. Das heißt doch: Auch ich habe mein Zuhause immer dabei. Ich kann fröhlich unterwegs sein – mal im Schneckentempo und mal mit Vollgas, egal: Gott ist dabei. Und er lädt mich ein, mich immer wieder in ihn zurückzuziehen – wie eine Schnecke ins Häuschen: ganz in Ruhe, abwartend und hinhörend, was Gott mit mir vorhat. – Gott sei Dank, dass die Schnecke „aus dem Häuschen“ war – und ich es haben durfte, damit ich über unseren gemeinsamen Schöpfer nachdenken konnte...

Ihr Pfarrer Reiner Braun



ALLIANZ-GEBETSWOCHE

12.-19. JANUAR 2025

Hop e

SONNTAG – ERÖFFNUNGSGOTTESDIENSTE

„**Hoffnung für die Gemeinde**“

9.00 Uhr Vereinshaus Silberg – mit Pfarrer Braun

9.00 Uhr – Haus der FeG Mornshausen mit Pastor Schröder

10.10 Uhr – Martinskirche Dautphe mit Pastor Schröder

10.30 Uhr – Haus der FeG Hommertshausen mit Pfarrer Braun

MONTAG – 19.30 UHR – FEG DAUTPHE

„**Hoffnung für die Welt**“

Gemeindereferentin Ann-Sophie Petry

DIENSTAG – 19.30 UHR – FEG DAUTPHE

„**Hoffnung für die Nächsten**“

mit Lobpreisteam (angefragt)

MITTWOCH – 19.30 UHR – EV. GEMEINDEHAUS HOMMERTSHAUSEN

„**Hoffnung verbreiten – Gutes fördern**“

mit Pastor Michael Schröder

DONNERSTAG – 19.30 UHR – EV. GEMEINDEHAUS HOMMERTSHAUSEN

„**Hoffnung schöpfen – fröhlich und dankbar**“

mit Pfarrer Reiner Braun

FREITAG – 18.10 UHR (FRIEDENSGBET!!!) – MARTINSKIRCHE DAUTPHE

„**Hoffnung erleben: Gottes Geist wirken lassen**“

mit Pastor Michael Schröder und Pfarrer Reiner Braun

SONNTAG, 19.01.2025 – 10.10 UHR – MARTINSKIRCHE DAUTPHE

„**Hoffnung bringt ans Ziel**“

mit Pastor Michael Schröder und Pfarrer Reiner Braun



Senioren- Adventsfeiern

DGH Hommertshausen

14. 12.-14 Uhr

DGH Silberg

1. 12.-14 Uhr

Mit buntem und besinnlichem Programm und Kaffeetafel, gestaltet von Frauen aus dem Dorf.

Alle sind will-



Waldweihnacht am 17. 12.

18 Uhr – Wanderung

ab Thomaskirche **Mornshausen**

18.15 Uhr – Wanderung

ab Gemeindehaus **Hommertshausen**

18.30 Uhr – Wanderung

ab Friedhof **Hommertshausen**

18.45 Uhr – Ziel:

Schutzhütte Hommertshausen

mit dem Posaunenchor, der Weihnachtsgeschichte, Glühwein, Punsch und belegten Broten. Eigene Tasse bitte mit bringen.



Prüft alles
und behaltet
das Gute.

I. Etkin





Prüft alles...

...und behaltet das Gute.

1.Thess. 5,21

Jahreslosung 2025

Getty Images



Prüft alles
und behaltet
das

Gu

„GRÜN“

für ALLENDORF, DAMSHAUSEN und FRIEDENSDORF

...als Erkennungsfarbe im neuen gemeinsamen Gemeindebrief. Mit grün verbinden viele Menschen Bilder von Wiesen und Wäldern, es gibt so etwas wie ein warmes Naturgefühl: ausruhen und träumen, wachsen und Früchte tragen. Vor allem in Mitteleuropa wird das frische Grün des Frühlings nach einem langen kalten Winter für viele zum Bild des Wachstums und des Sieges vom Leben über den Tod. In anderen, heißeren Klimazonen steht grün für das Leben schlechthin: eine grüne Oase inmitten der Wüste garantiert das Überleben. Und der immergrüne Christbaum unter freiem Himmel sieht auch sehr lebendig aus – erst recht, wenn er bunt geschmückt (und bestenfalls nicht abgehackt) wurde. Universal-Genie und Kirchenlehrerin Hildegard von Bingen spricht von der Grünkraft des Heiligen Geistes, aus der alles Leben springt. So wie das Grün der Blätter durch das natürliche Licht der Sonne kommt, so ermöglicht das Licht Gottes alles Leben. Grün als Farbe der Schöpfung ist schon in der frühchristlichen Kunst einerseits die Farbe des Paradieses, andererseits aber auch die Farbe des Kreuzes. Der 23. Psalm, zu dem unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden auf einem der letzten Konfitage ein cooles Diorama gebaut haben (das wir irgendwann nach Weihnachten den Gemeinden vorstellen werden) vermittelt auch so etwas wie ein Paradies-Gefühl: „Er weidet mich auf einer grünen Aue“. Das klingt nach Hoffnung, die die vielen unheilvollen Zustände und Todesgerüch(t)e dieser Welt überwinden lässt. Auch viele Darstellungen des Todes von Jesus

sind mit der Farbe grün gestaltet: als Zeichen der Erweckungs-Kraft zum neuen Leben.

Im coolen Fraumünster in Zürich findet sich das berühmte grüne Christus-Fenster von Marc Chagall. Dazu schreibt Irmgard Vogelsanger-de Röche („Die Chagall-Fenster in Zürich“, Zürich 1971 & 2007, 67 ff.):



Bildausschnitt grüner Christus-Fenster im Zürcher Fraumünster (Archiv)

„Smaragdgrün und Lindengrün sind im Christus-Fenster untereinander verbunden und in verschiedenen Nuancen eingesetzt. In der Marien-Zone überwiegt Lindengrün, in



der Christus-Zone Smaragd-grün. Dazwischengesetzt ist eine Zone von kobaltblauen Kristallen. Die gelbgrüne Variante lässt junges, lebendiges Wachstum assoziieren. Das Smaragdgrün bringt ein Element der Kühle und Klarheit in der Bedeutung des Wassers und der Luft hinzu. Häufigste Gefühlseindrücke bei Grün sind Zur-Ruhe-Kommen, Erholung, Rekreation und im übertragenen Sinn: Hoffnung. Die häufigsten Assoziationen bewegen sich um Baum, Wiese, Schatten, Frühling.“

Achso: Da wäre noch das Grün im Kirchenjahr: In den grün colorierten festlosen Zeiten des Kirchenjahres weist „grün“ immer wieder auf die lebensspendende und wandelnde Kraft des Heiligen Geistes hin, auf Versöhnung und Barmherzigkeit, auf Unterwegssein und Wachsen zu einem Ziel hin, das noch aussteht. Das gilt sowohl für die ganze Schöpfung, als auch für alle Einzelnen, damit wir uns von der „Grünkraft“ des Heiligen Geistes immer wieder anstecken lassen, wie Paul Gerhardt einst dichtete:

„Erwähle mich zum Paradeis und lass mich bis zur letzten Reis' an Leib und Seele grünen. So will ich dir und deiner Ehr' allein und sonstem keinem mehr hier und dort ewig dienen.“

Vor diesem „grünen“ Hintergrund: Alle guten, lebensspendenden und hoffnungsvollen Grüße und Wünsche unter Gottes Segen!

Ihr und Euer Pfarrer

Carsten W/S

Rückblick:

„Wir singen für unseren Gott“



Gemeinsames Konzert aller musikalischen Gruppen in der Christuskirche Friedensdorf

Am 15. September 2024 gaben alle Musikgruppen in Friedensdorf ein gemeinsames Konzert. Im Rahmen einer musikalischen Andacht begrüßte Christian Stark die Gäste und betonte die Bedeutung gemeinsamer (musikalischer) Aktivität.

Zwischen diesen gemeinsamen Blöcken präsentierte sich jede Gruppe mit einer eigenen Leistung und gab

einen jeweils eigenen Beitrag für eine abwechslungsreiche Stunde. Der Kinderchor sang begeistert und mit viel Körpereinsatz Lieder vom Gießener Komponisten Peter Menger, angeleitet und begleitet von Barbara und Benedikt Voußen. Danach präsentierten sich die Voices of Joy unter Leitung von Rut Hilgenberg mit Sätzen aus dem eg+. Der CVJM Posaunenchor

stellte mit dem Divertimento in B-Dur eine anspruchsvolle Komposition von Joseph Haydn vor. Den Dirigierstock führte hier Christian Stark, der im Anschluss auch den Gemischten Chor zu festlichen Klängen geleitete. Der Gemischte Chor griff hier mit „Laut rühmet Jesu Herrlichkeit“ nochmal den Titel des Konzertes auf.

Die angesprochene Gemeinsamkeit rahmte auch das Konzertprogramm: Den Beginn machte ein gemeinsamer Kanon aller Anwesenden. Zum Schluss standen alle Sängerinnen und Sänger auf der Bühne, Klein und Groß, von der Zweijährigen bis hin zur rüstigsten Sängerin des Gemischten Chores. In einer mitreißenden Komposition rief man die Jahreslosung des Jahres 2023 in Erinnerung: Du bist ein Gott, der mich sieht und der den Weg mit mir geht.

Der Nachmittag klang mit erfrischenden Getränken im Foyer des Gemeindehauses aus, überschrieben von der Frage: Wann stehen wir wieder gemeinsam auf der Bühne?

Benedikt Voußen



Eine neue Gottesdienstreihe startet: „resurrection“ - das ist ein Angebot mit Ankommenszeit, Gottesdienst und anschließend: dableiben, Gemeinschaft genießen, sich begegnen und mehr. Worship (Lobpreis), lebensnahe Predigt, Evangelium, Beziehung mit Jesus ernstnehmen, fördern, dafür begeistern und authentisch leben. Die Gottesdienste feiern wir an ausgewählten Samstagabenden. Komm, wie du bist.

Elian Lorenz

Konfi-Seite

Am Sonntag, 29. September 2024, wurden unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gemeindegottesdienst feierlich begrüßt. Vorher hab es schon einige Treffen – nur in unserem Kirchspiel, aber auch überregional mit alle Konfis aus dem Nachbarschaftsraum.

Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden (2024/2025) aus Allendorf, Damshausen und Friedensdorf:



(von links:) Mia Eschenröder, Silas Schaaf, Hanna Pfeifer, Josef Klotz, Mila Weber, Marwin Weber, Silvana Lind, Jannik Rusch, Jan-Michel Schmidt, Jonah Burk, Linus Becker, Marie Schmalz, Sina Jacobi



Leona Grüneberg und Luise Kaufmann haben den Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit Pfarrer Carsten Heß vorbereitet.
Thema: „Gottes reiche Saat“.

Neben anderen Terminen, die in der Gruppe bekannt sind, feiern wir am Samstag, 14. Dezember 2024, unter der Überschrift „ADVENTURE“ einen ganz besonderen Jugendgottesdienst um 18:18 Uhr (Christuskirche Friedensdorf), den wir zuvor gemeinsam mit allen Konfis aus dem Nachbarschaftsraum vorbereiten.

**Herzliche Einladung an alle,
die sich jung fühlen!
Anschließend: Party-Betrieb.**

Frauenabende

Wir laden herzlich dazu ein

Donnerstag, 7. November 2024, 19:30 Uhr in Allendorf
Dienstag, 3. Dezember 2024, 19:45 Uhr in Friedensdorf
Dienstag, 4. Februar 2025, 19:30 Uhr in Damshausen

„Fürchte dich nicht!“

Dieser Satz kommt am häufigsten in der Bibel vor, weit über hundert Mal. Im Alten und im Neuen Testament wird diese mutmachende Aufforderung an die unterschiedlichsten Menschen und Menschengruppen gerichtet. Ich möchte nur einige Personen nennen, die in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen das „Fürchte dich nicht!“ zugesprochen bekommen: Abraham, der sehnsüchtig auf den versprochenen Sohn und Erben wartet, Jakob auf der Flucht, die Sklavin Hagar in der Wüste, die Propheten Jesaja und Jeremia beim Verkündigen unangenehmer Gottesbotschaften, Daniel am feindlichen Königshof und Josua vor der Landeinnahme. Sie alle erhalten die Zusage: „Fürchte dich nicht! Hab keine Angst, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir überall, wo du unterwegs bist!“ (Josua 1, 9) Und alle diese Situationen haben eine Gemeinsamkeit: Es ist Gott, der Herr, der spricht! Anschließend begründet Gott, warum sich die Menschen nicht fürchten müssen: Er selbst, Gott, ist da! Gott möchte eine persönliche Beziehung zu den Menschen haben,

so wie er es von Anfang an geplant hatte. Aber der Ungehorsam der Menschen zerstörte das Vertrauensverhältnis zwischen Gott und den Menschen und führte zur Trennung. Von nun an waren die Menschen Gottlos. Was dann passiert, beschreibt der französische Autor Antoine de Saint-Exupéry: „Wenn Menschen gottlos werden, dann sind die Regierungen ratlos, Lügen grenzenlos, Schulden zahllos, Besprechungen ergebnislos, dann ist die Aufklärung hirnlos, Politiker charakterlos, Völker friedlos, Sitten zügellos, Mode schamlos, Verbrechen maßlos, Konferenzen endlos, Aussichten trostlos, Kirchen kraftlos und Christen gebetslos.“

Ist das nicht unsere Welt, wie wir sie um uns herum erfahren? Die Welt, die uns Angst macht?

Gott kennt unsere Ängste, und weil er uns immer noch unendlich liebt, wird sein Sohn geboren. Auch rund um die Weihnachtsgeschichte leuchtet es wieder auf: „Fürchte dich nicht!“ Bei Zacharias, bei Maria und bei den Hirten. Jesus Christus, der menschengewordene Gottessohn, auch er muss die

Angst erleiden und mit Blick auf seine Mitmenschen sagt er: „In der Welt habt ihr Angst!“ (Johannes 16, 33a) Angst vor der Krankheit, vor Geldnöten, Angst vor Problemen im Beruf, Angst vor Krieg, Angst vor Beziehungskrisen, vor Veränderungen, Angst vor Verlusten, Angst vor dem Tod... All diesen Ängsten setzt Jesus sein großes „Aber“ entgegen: „Aber seid getrost! Ich habe die Welt überwunden.“ (Johannes 16, 33b)

Durch seinen Tod am Kreuz und seine Auferstehung hat er alle Schuld gesühnt, die Trennung zwischen Gott und den Menschen aufgehoben. Jeder, der darin die große Liebe Gottes erkennt, muss nicht mehr gottlos sein Leben gestalten. Er darf in einer persönlichen Beziehung zu Gott leben. Damit sind nicht alle Probleme gelöst, die uns Angst machen. Aber Gott ist da und ich kann vertrauensvoll im Gespräch mit ihm bleiben. Ich wünsche dir, dass du dann wie der Psalmbeter sagen kannst: „Der Herr ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht!“ (Psalm 118, 6)

Brigitte Bamberger

Bibelstunden

ALLENDORF

19:30 Uhr

DEZEMBER

02.12. Joachim Lies

16.12. Weihnachtspause

JANUAR

20.01. CVJM

FRIEDENSDORF

20:00 Uhr

06.12. Joachim Lies

13.12. CVJM

20.12. Joachim Lies

27.12. CVJM

06.01. Joachim Lies

24.01. CVJM

31.01. Joachim Lies

ALLENDORF

19:30 Uhr

FEBRUAR

03.02. Joachim Lies

17.02. CVJM

FRIEDENSDORF

20:00 Uhr

07.02. Joachim Lies

14.02. CVJM

21.02. Joachim Lies

28.02. CVJM

Bibelstunde Damshausen

Die Bibelstunde findet einmal im Monat an einem Mittwoch um 19:30 Uhr statt.

Nähere Informationen sind zu erfragen bei Karin Hedderich, Tel. (06420) 8399420.

Erntedank



Auch in diesem Jahr sammelten die Konfis aus Allendorf viele Spenden zum Erntedankfest. Im Gottesdienst am 13. Oktober konnte die Fülle

und der Umfang der Gaben, welche am Altar platziert wurden, bestaunt werden. Spielerisch wurde im Gottesdienst das Thema „Wunder“ auf-

genommen. Wunder seien Geschenke Gottes, wir müssten sie nur annehmen, meint Pfarrer Carsten Heß. So können auch die insgesamt 13 Kisten und knapp 170 €, die am folgenden Montag der Tafel Biedenkopf übergeben wurden, als Geschenk und kleines Wunder gesehen werden. Die Tafel freute sich enorm und dankte herzlich allen, die gespendet haben. An dieses Dankeschön können wir uns als Kirchengemeinde nur anschließen.

Elian Lorenz

Der Seniorenkreis Allendorf, Damshausen und Friedensdorf lädt ein:

Mittwoch, 4. Dezember 2024, 14:30 Uhr Adventsfeier

Im Januar 2025 findet kein Seniorenkreis statt (Winterpause).

Mittwoch, 5. Februar 2025, 14:30 Uhr „Schlafe ich schlecht, weil ich muss – oder...?“
mit Werner Cassel

Wichtiger Hinweis zum Bustransfer für den Seniorenkreis in Friedensdorf:

Kontakt:

Katja Damm, Gemeinde Dautphetal
Tel. (06466) 920306

Doris Klimczak, Friedensdorf
Tel. (06466) 1476

Busabfahrtszeiten:

14:10 Uhr Damshausen
(Firma Lenz) 14:20 Uhr Allendorf

**Wir freuen uns auf
euer Kommen!
Herzliche Grüße**

das Team der kirchlichen Seniorenarbeit Allendorf, Damshausen und Friedensdorf

Freud und Leid



Taufen

Friedensdorf

28.08.2024 Malia Sophie Gerlach

Allendorf

13.10.2024 Anni-Luise Burk
Dana Jacobi



Trauungen

Friedensdorf

24.08.2024 Nicolai Wenk und Marleen geb. Freiling
07.09.2024 Sebastian Weber und Lara Marie geb. Achenbach

Damshausen

24.08.2024 Sören-Henrik Schmidt und Sarah geb. Jacobi



Bestattungen

Friedensdorf

05.10.2024 Sybille Meta Edeltraud Bartsch, 72 Jahre

Allendorf

12.08.2024: Heinz Horst Wege, 84 Jahre

Altersjubilare Dezember 2024 – Februar 2025

für Friedensdorf:

08.12.2024	Edeltraud Wege	80 Jahre
11.12.2024	Heinz Henkel	92 Jahre
14.12.2024	Hans Schwarz	72 Jahre
30.12.2024	Volkmar Koch	83 Jahre
10.01.2025	Ulrich Stey	72 Jahre
11.01.2025	Roswitha Baier	78 Jahre
13.01.2024	Gudrun Kremer	81 Jahre
20.01.2024	Margot Friebertshäuser	89 Jahre
21.01.2025	Günter Grebe	75 Jahre
24.01.2025	Thea Gerlach	94 Jahre
28.01.2025	Gerlinde Bamberger	82 Jahre
29.01.2025	Lydia Gerlach	88 Jahre
10.02.2025	Heika Ulferts-Schwarz	73 Jahre

11.02.2025	Elsbeth Heck	70 Jahre
19.02.2025	Sigrid Heck	73 Jahre
19.02.2025	Christa Ferchland	75 Jahre

für Allendorf:

19.12.2024	Willi Platt	94 Jahre
06.01.2025	Doris Bösser	75 Jahre
20.01.2024	Erika Kamm	86 Jahre
28.01.2025	Waltraud Dersch	73 Jahre
03.02.2025	Erich Schmalz	81 Jahre
04.02.2025	Anita Hofmann	85 Jahre

für Damshausen:

15.12.2024	Gisela Debus	78 Jahre
------------	--------------	----------

Was Hände alles können



– unter diesem Thema feierten sieben Mädchen und Jungen zusammen mit ihren Familien die Erinnerung an ihre Taufe in der Damshäuser Kirche. Der Gottesdienst wurde gemeinsam mit den Kindern gestaltet. Die Kinder zeichneten ihre Hände auf Papier, und nach dem Ausschneiden und einer Predigt über das sichtbare und unsichtbare Getragensein hängte Pfarrer Carsten Heß eine Papier-Kinderhand nach der anderen auf. Nach der Einsegnung gab es für jedes Kind noch ein Geschenk.

Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn!

Traditionell steht der Dank für die Ernte im Mittelpunkt – und dazu der Dank für alles, was gelungen ist. Ein besonderer Erntedankgottes-



dienst wurde am Sonntag, 6. Oktober 2024, um 14 Uhr in der von den Konfis liebevoll geschmückten Kirche unter der Mitwirkung des KiGos gefeiert. Die Konfis begeisterten die Anwesenden mit einem spannenden Anspiel, das vom Bau eines Hochhauses in Form eines Weizenhalms handelte. Pfarrer Carsten Heß erzählte von den Wundern, die es in Geschichte

und Gegenwart immer wieder gab und gibt und die manchmal so unmittelbar vor uns liegen, dass wir nur zugreifen müssen. Die musikalische Begleitung übernahm der Posaunenchor mit flotten Melodien.

Nach dem Gottesdienst waren alle zum gemeinsamen Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen aus dem örtlichen Backhaus eingeladen. Herzlichen Dank an die vielen helfenden Hände, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben!

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes am Sonntag, 4. Advent (22. Dezember 2024), um 14:00 Uhr in der Kirche Damshausen.

Kontakte

Pfarrer: Carsten Heß

mobil: 0171 49 30 49 4 - E-Mail: carsten.hess@ekir.de – Sprechzeiten können telefonisch vereinbart werden.

Gemeindebüro: Ilona Debus

Tel. (06466) 912966 - Email: Kirchengemeinde.Friedensdorf@ekhn.de – Bürozeiten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr | freitags, 15 bis 17 Uhr – Das Gemeindebüro befindet sich im Kirchengebäude, Seiteneingang bei Trösch.

Gemeindepädagogen:

Robin Feldhaus: 0170 21 521 53

Kerstin Griesing: 0151 656 2 666 7

	Allendorf	Damshausen	Friedensdorf
Kirchen- vorstand	Karina Eul (06466) 911910	Barbara Schmidt Stutzke (06420) 821230	Verwaltungsauss. Dekan Andreas Friedrich
Küsterdienst	Christof Debus (06466) 1539 Wenn nicht er- reichbar Elian Lorenz 0151 65127569	Kirchenvorsteher/innen im monatlichen Wechsel Infos zum Dienstplan Werner Wege (06420) 1491	Bei Trauerfällen: Doris und Heino Weidmann (06466) 6326
Internetseite	www.evangelisch-in-dautphetal.de		
Organist			Benedikt Voußen 0176 31473941
Posaunenchor	Inge Wege (06420) 1330		Christian Stark 0152 55997740 Dennis Gerlach 0170 4948221
Gemischter Chor			Christian Stark 0152 55997740 Eckehard Henkel (06466) 6506
Chor "Voices of Joy"			Jan Martin Lies (06466) 8996519
Kinderchor			Barbara Voußen 0173 5454121
Kindergottes- dienst	Agnes Protz (06466) 9118663	Anna Lena Bösser (06420) 1491	Heidrun Bamberger (06466) 1485
Gemischte Jungchar		Alisa Wege und Yvonne Becker	Anke Tauscher (06466) 912373 Carina Richter (06466) 6438
Cassetten- dienst			Simone Nispel (06466) 330
Bibel- und Gebetsstunde	Gabriele Brock (06466) 1447	Karin Hedderich (06420) 8399420	Joachim Lies (06466) 455
Frauenhilfe	Doris Bösser (06466) 911312	Sigrid Becker (06420) 1375	
CVJM	Dirk Bösser (06466) 1720		Barbara Voußen 0173 5454121
Besuchsdienst			Doris Henkel (06466) 6506
Seniorenkreis			Doris Klimczak (06466) 1476

ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT IN HOLZHAUSEN UND HERZHAUSEN

Sonntag, 08.12. um 17.30 Uhr Adventskonzert der *amici del canto* mit Manuel Böhm an der Orgel unter der Leitung von Helmut Werner in der Kirche **Holzhausen**

Freitag, 20.12. um 16.00 Uhr KiTa Holzhausen Weihnachtsgottesdienst in der Kirche **Holzhausen**

Freitag, 20.12. um 17.00 Uhr KiTa Herzhausen Weihnachtsgottesdienst in der Kirche **Herzhausen**

Samstag, 21.12. um 14.30 Uhr Generalprobe Krippenspiel in der Kirche **Holzhausen** mit KiGo-Team Holzhausen, anschließend mit Kirchen-Café und Büchertisch

Wir wachsen im Nachbarschaftsraum „Evangelisch in Dautphetal“ immer mehr zusammen. Wir wollen an unserer Vielfalt gegenseitig teilhaben. So wird es am 2. Weihnachtsfeiertag einen Kanzeltausch geben. Pfarrer Carsten Heß wird in Herzhausen predigen. Pfarrer Felix Heinz hält den Gottesdienst in der Kirche Friedensdorf. Da wir hinsichtlich der Pfarrpersonen in dieser Weihnachtszeit unterbesetzt sind und wir dennoch einen Kanzeltausch wagen wollen, kann daher nur jeweils ein Gottesdienst im Kirchspiel am 2. Weihnachtsfeiertag angeboten werden.

GOTTESDIENSTE

Dienstag, 24.12., Heiligabend

16.30 Uhr Krippenspiel in der Kirche **Holzhausen** mit KiGo-Team Holzhausen

22.00 Uhr Christmette in **Holzhausen** mit Mitarbeitenden aus den Kirchenvorständen

16.30 Uhr Krippenspiel in der Kirche **Herzhausen** mit KiGo-Team Herzhausen

18.00 Uhr Christvesper in **Herzhausen** mit Pfr. Felix Heinz

Mittwoch, 25.12., 1. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Felix Heinz in der Kirche **Holzhausen**

11.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Felix Heinz in der Kirche **Herzhausen**

Donnerstag, 26.12., 2. Weihnachtsfeiertag

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfr. Carsten Heß in der Kirche **Herzhausen**

ALLIANZGEBETSWOCHE 2025



Herzliche Einladung zur Allianzgebetswoche 2025 in Herzhausen und Holzhausen. Das Programm zur AGW 2025 stand bei Redaktionsschluss noch nicht genau fest. Wir werden es Ihnen rechtzeitig weiterleiten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf das gemeinsame Gebet.

AMTSHANDLUNGEN

HOLZHAUSEN

TAUFEN

06.10.2024 Maja Franken

Eltern: Christian und Lena Franken

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. Jes 41, 10



BEERDIGUNGEN

30.08.2024 Wilgard Wagner, geb. Pietschmann, 85 Jahre

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel fallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer. Jes 54,10

24.09.2024 Margret Schneider, geb. Achenbach, 71 Jahre

Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte. Ps 86,11

01.11.2024 Ursel Drechsler, geb. Sadrina, 96 Jahre

Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben. Offb 2,10



HERZHAUSEN

TRAUUNGEN

28.09.2024 Tanja Nispel und Matthias Moldenhauer

Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus. Eph. 5, 32

Getraut von Pfarrer Felix Heinz in Dautphetal-Elmshausen



BEERDIGUNGEN

25.09.2024 Elfriede Helfrich geb. Wege, 80 Jahre

Ich liebe, die mich lieben, und die mich suchen, finden mich. Spr 8,17

31.10.2024 Hilde Bamberger, geb. Zück, 85 Jahre

Verlasst euch auf den Herrn immerdar, denn Gott der Herr ist ein Fels ewiglich. Jes. 26,4



GEBURTSTAGE

DEZEMBER

01.12.1954	Wolfgang Ladda	70 Jahre	Holzhausen
03.12.1954	Eberhardt Rink	70 Jahre	Holzhausen
14.12.1954	Roland Grade	70 Jahre	Herzhausen
17.12.1934	Günther Damm	90 Jahre	Holzhausen
20.12.1944	Erika Winterling	80 Jahre	Holzhausen
21.12.1944	Robert Fischbach	80 Jahre	Holzhausen
23.12.1934	Gerhard Bösser	90 Jahre	Holzhausen
23.12.1939	Waldemar Debus	85 Jahre	Holzhausen
26.12.1944	Volker Lührig	80 Jahre	Holzhausen

JANUAR

03.01.1950	Reinhold Leinweber	75 Jahre	Holzhausen
05.01.1934	Robert Schmidt	91 Jahre	Holzhausen
18.01.1955	Alfred Leinweber	70 Jahre	Holzhausen
20.01.1931	Inge Donges	94 Jahre	Holzhausen
21.01.1955	Anatoli Belz	70 Jahre	Holzhausen

FEBRUAR

01.02.1940	Elfriede Debus	85 Jahre	Holzhausen
01.02.1950	Ingrid Kramer	75 Jahre	Holzhausen
05.02.1950	Anita Dersch	75 Jahre	Holzhausen
08.02.1940	Christa Weigand	85 Jahre	Holzhausen
09.02.1931	Hans Schrader	94 Jahre	Holzhausen
13.02.1955	Elke Achnitz	70 Jahre	Holzhausen
13.02.1955	Ernst-Otto Müller	70 Jahre	Holzhausen
17.02.1955	Gudrun Bäuerlein	70 Jahre	Holzhausen
18.02.1935	Elfriede Happel	90 Jahre	Holzhausen
21.02.1950	Horst Acker	75 Jahre	Holzhausen
24.02.1945	Elfriede Holzinger	80 Jahre	Holzhausen

GRUPPEN UND KREISE

HOLZHAUSEN

Gemischter Chor in Herzhausen		Mittwoch	20:00Uhr
Kindergottesdienst (KiGo) im Gemeindehaus	14-tägig sonntags ab 03.11. wöchentlich Krippenspiel	Sonntag	10:30 Uhr
CVJM Jungschar Jungen		Dienstag	17:30 Uhr
CVJM Jungschar Mädchen		Freitag	17:30 Uhr
Frauenkreis	19.02. mit Gemeindepädagogin Kerstin Griesing, Gedanken zur Jahreslosung 2025	Mittwoch	14.30 Uhr
Frauenkreis und VHS- Seniorentreff	11.12. gemeinsame Adventfeier	Mittwoch	14.30 Uhr
VHS Seniorentreff	06.02. Heilung durch Glauben, wie Spiritualität unsere Gesundheit beeinflusst, mit Prof. Dr. Michael Kneusgen	Donnerstag	14.30 Uhr
CVJM Posaunenchor		Freitag	20:00 Uhr

HERZHAUSEN

Gemischter Chor in Herzhausen		Mittwoch	20:00Uhr
Sonntagsschule Kleine ab 3 Jahren Große ab 3. Klasse		Sonntag	11:00 Uhr
Frauenstunde	10.12. Adventsfeier	Dienstag	19:00 Uhr
CVJM-Jungschar Mädchen		Donnerstag	17:30 Uhr
CVJM-Jungschar Jungen		Mittwoch	17:30 Uhr
CVJM-Posaunenchor		Freitag	20:00 Uhr
Gebets-Hauskreis	05.12. bei Ilona und Martin Burk, Lagerstraße 6	Donnerstag	20:00 Uhr

NACHRUF

Wir nehmen Abschied
von unserer langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiterin
und Schwester im Herrn

Margret Schneider

*21. Oktober 1952 † 12. September 2024.



Margret Schneider brachte auf vielseitige Weise ihre Begabungen in unserer Kirchengemeinde ein. 1992 rief sie den Kassettendienst ins Leben. Sonntäglich teilte sie die Kassetten und später die Sticks in den Haushalten aus. Für Margret Schneider waren die seelsorglichen Gespräche im Rahmen ihres Kassettendienstes sehr wichtig. Mehr als 31 Jahre leistete sie diesen unschätzbaren Dienst. Auch an ihre anderen Dienste, wie für den Frauentreff in der Kirchengemeinde, denken wir gerne zurück.

Wir sind als Kirchengemeinde sehr dankbar für ihr Tun „für das Werk des Herrn“.

Ihre liebenswerte Art und ihre große Hilfsbereitschaft werden uns sehr fehlen.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tief empfundenes Mitgefühl aus.

Im Namen der Kirchengemeinde und des Kirchenvorstandes Holzhausen a. H. Pfarrer Felix Heinz

JAHRESLOSUNG 2025 von Ilone Schmidt



ADVENTSNACHMITTAG — BÜCHERVORSTELLUNG

Ev. Kirchengemeinde Herzhausen lädt ein

am **Samstag, 07.12.2024**, um **14.30 Uhr**
in die Räume der **Herzhäuser Kirche**
zum

ADVENTS *Nachmittag*

mit ***Birgit Ortmüller.***

Sie referiert über ihre Bücher.

Voranmeldung bitte bei Ilona Burk, Tel.: 06468/7152,
oder bei Pfarrer Felix Heinz, mob.: 0176 471 932 15.

*Ein besinnliches Einstimmen
auf die Advents- und Weihnachtszeit*

CVJM-WEIHNACHTSBAUM- AKTION

Samstag, 18. Januar



Ab 9:00 Uhr sammeln wir die ausgedienten Bäume ein und bitten an der Haustür um eine Spende für die Kinder- und Jugendarbeit in CVJM und Kirchengemeinde.



Dieses Jahr gibt's wieder unter der Linde von 11:00-13:00 Uhr einen Verkaufsstand: Das TeamZ bietet frisch gebackene Waffeln und Würstchen sowie Heiß- und Kaltgetränke an.

BROCKENSAMMLUNG BETHEL 2025

Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme. (Joh⁰,56)

Haben Sie das gefühlt, Sie haben z.B. zu viele alte Kleidungsstücke im Schrank und suchen einen Grund zum Ausmisten? Dann ist **die** Gelegenheit gekommen

vom 17.2. bis zum 21.2.2025

findet die Brockensammlung für Bethel statt. Die **Kleidungssäcke** erhalten Sie ab Mitte Januar 2025 im **Gemeindebüro** zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Gemeindebüros (Weiherstraße 2), in den Kirchen oder melden Sie sich telefonisch bei Pfarrer Felix Heinz (Tel. 0176 471 932 15).

Die gefüllten Säcke können **in Holzhausen** in der **äußeren Pfarrgarage** abgegeben werden.

Bei Rückfragen melden Sie sich einfach

bei Pfarrer Felix Heinz.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Spende!

DANKGOTTESDIENST AM 22. SEPTEMBER 2025 MIT **MITARBEITENDEN-DANKESCHÖN-ESSEN**



Wir sind als Kirchengemeinden reich beschenkt. Wir als Kirchengemeinde bestehen aus vielen Menschen, die ganz viele Talente und Begabungen haben und sie für Gott und seine Gemeinde einsetzen. Dafür können wir Gott danken. Dazu ruft auch immer wieder der Apostel Paulus auf, wie im ersten Thessalonicher-Brief (1. Thess 5,18): „Seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.“

So feierten wir einen großen Dankgottesdienst am 22. September 2024 mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Als Höhepunkt des Gottesdienstes wurde den Mitarbeitern der Segen Gottes zugesprochen: „Jesus Christus segne dich und sende dich.

Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer. (Jes 54,10)

So segne euch der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Gehet in Frieden!“



Als Gesegnete gingen wir im Anschluss ins Gemeindehaus und ließen uns das leckere Essen schmecken. Schon bei der Vorbereitung des Abends wurde viel gelacht.

Alle Mitarbeiter bekamen einen Strohalm oder besser gesagt einen Glashalm geschenkt, auf dem die Jahreslosung 2024 stand (1 Kor 16,14): „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Da schmeckte gleich die leckere Bowle doppelt so gut!

Pfarrer Felix Heinz



GEMEINDEPÄDAGOGISCHE ARBEIT im Nachbarschaftsraum Dautphetal

In der Beilage „Jahreseinblicke 2024“ berichten Kerstin Griesing und Robin Feldhaus über ihre vielfältigen gemeindepädagogischen Angebote der Kinder-, Jugend- & Familienarbeit in unserem Nachbarschaftsraum Dautphetal im vergangenen Jahr.

Ab 1. Januar 2025 wird Gemeindepädagogin Katharina Lutz das Team verstärken.

Die gemeindepädagogische Arbeit in Dautphetal wird zum größten Teil durch Spenden finanziert. Über die Förderkreise der beteiligten Kirchengemeinden können Sie helfen, die

Kinder-, Jugend- & Familienarbeit im Nachbarschaftsraum weiterzuentwickeln.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ansprechpartner: Pfarrer Felix Heinz
Vorsitzender RAGA (Regionaler Ausschuss Gemeindepädagogische Arbeit)

E-Mail: felix.heinz@ekhn.de

Telefon: 06468-917528

FÖRDERKREIS GEMEINDEBAU

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Buchenau mit Elmshausen

IBAN: DE31 5176 2434 0047 3220 57

PROJEKT JUGEND UND FAMILIE

Ev.-luth. Kirchengemeinde Dautphe

IBAN: DE60 5335 0000 0119 0000 41

FÖRDERKREIS DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

Ev.-luth. Kirchengemeinden

Friedensdorf mit Allendorf &

Damshausen

IBAN: DE66 5176 2434 0040 0085 00

TEAMZ

Ev.-luth. Kirchengemeinden

Herzhausen & Holzhausen

IBAN: DE31 5176 2434 0046 0973 35

Ev. Gemeindehaus Dautphe

12. März 2024

19 bis 21 Uhr

Schulung Gewaltprävention

Damit Demütigung & Gewalt
in Kirche keinen Platz hat!

mit Kerstin Griesing & Robin Feldhaus

Hier geht's
zur Anmeldung

Die Schulung enthält u.a. folgende Themen:

- Wo beginnt Gewalt?
- Unterscheidung Grenzverletzung, Übergriff, Gewalt
- Täterstrategien
- Prävention - Welchen Beitrag kann ich leisten?
- Führungszeugnisse
- Was mache ich, wenn...?
- An wen kann ich mich wenden?

NEUE GEMEINDEPÄDAGOGIN IM NACHBARSCHAFTSRAUM

Katharina Lutz stellt sich vor

Ein herzliches „Hallo“

sende ich Ihnen und Euch – und möchte mich gerne kurz als neue Gemeindepädagogin im Nachbarschaftsraum vorstellen:

Ich heiße Katharina Lutz, bin 37 Jahre alt und wohne in Niederweimar. Ich bin gerne draußen unterwegs und fasziniert von Outdoor-Aktivitäten wie Wandern oder Kanufahren. Begeistern kann ich mich außerdem für Singen und Musik

machen, für Gesellschaftsspiele, Lesen, Jonglieren, Indiaka spielen, tiefgehende Gespräche und Diskussionen – und vieles mehr.

Beruflich habe ich eine Ausbildung zur Erzieherin und Gemeindepädagogin sowie u.a. eine Weiterbildung zur Erlebnispädagogin gemacht. Ich starte ab 15. Januar 2025 als Ge-

meindepädagogin im Nachbarschaftsraum. Ich freue mich darauf – so habe ich meine Vision schon vor vielen Jahren formuliert – „(junge) Menschen in ihrer Glaubens- und Persönlichkeitsentwicklung fördern und fordern“.

Vor allem aber freue ich mich da-





La Donna 
Gesprächskreis für Frauen

**Mittwoch,
29. Januar
20 Uhr**

Gemeindehaus Dautphe



Café Mama

dienstags
von 10 - 11.30 Uhr

3. Dezember
14. Januar
4. Februar

VierWände
Ev. Familienzentrum Dautphe
Marburger Straße 20



Kontakt:

Gemeindepädagogin für Familienarbeit
Kerstin Griesing 0151-65626667



Taizéandacht

sonntags
um 18 Uhr

29. Dezember
26. Januar
23. Februar

Ev. Kirche
Herzhausen
Waldfrieden 1



Dautphetal
TEENKREIS

DEIN ORT ZUM FREUNDE TREFFEN
MIT VIELFÄLTIGEM PROGRAMM
UND INHALTICHEM TIEFGANG!

ALLE 2 WOCHEN DONNERSTAGS
19.30 BIS 21.30 UHR
GEMEINDEHAUS FRIEDENSDORF

Komm vorbei!

FÜR JUGENDLICHE VON 13 BIS 17 JAHREN.

Der "GG - Dein Gaming-Treff" ist ein Ort für gamingbegeisterte junge Menschen von 13 bis 27 Jahren. In chilliger Atmosphäre kannst du mit Freunden deine Lieblingsgames feiern. Auch online!

Monatlich
freitags, 18-21.30 Uhr
& sonntags 19-20.30 Uhr

Fortnite
FC24
Mario Kart & Deluxe
Rocket League
und viele mehr!

DEIN GAMING-TREFF

Getrieben durch
EKO
Evangelische Kirche
Dautphetal

Triff uns online
Discord-Server bei!

Der Gaming-Treff ist ein Kooperationsprojekt der Nachbarschaftskirche "Bischoffen-Bad Endbach" und "Evangelisch in Dautphetal".

JUGEND KALENDER

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
05.12. TEENKREIS	12.01. GG - GAMING-TREFF (ONLINE ÜBER DISCORD)	13.02. TEENKREIS
14.12. JUGEND- GOTTESDIENST	16.01. TEENKREIS	16.02. NACHBARSCHAFTSRAUM- GOTTESDIENST
KONFI ADVENT-URE	24.01. GG - GAMING-TREFF (GH FRIEDENSDORF)	09.02. GG - GAMING-TREFF (ONLINE ÜBER DISCORD)
19.12. TEENKREIS	30.01. TEENKREIS	27.02. TEENKREIS
22.12. GG - GAMING-TREFF (ONLINE ÜBER DISCORD)		

Folge uns auf Insta: @evjugendindautphetal



KONTAKT:
Gemeindepädagoge für Kinder- & Jugendarbeit
Robin Feldhaus 0170-215 215 3

VORBEREITUNGSTREFFEN FÜR DEN WELTGEBETSTAG 2025

„WUNDERBAR GESCHAFFEN“

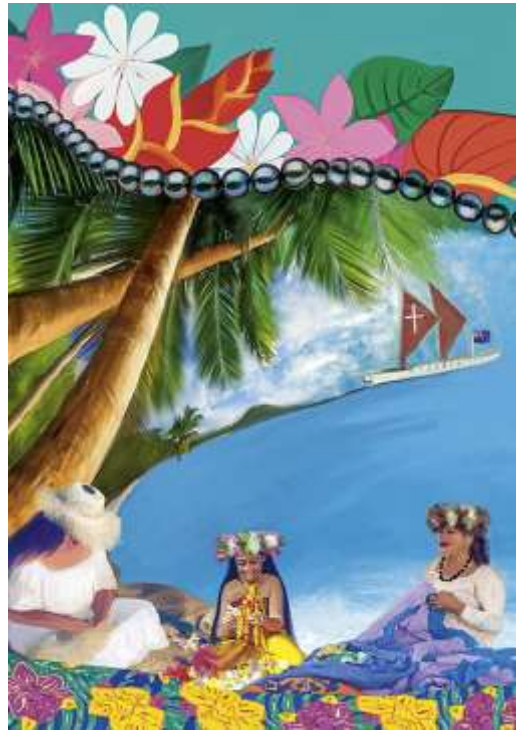
Samstag, 1.2.2025, von 9.30 bis 16.30 Uhr
im Gemeindehaus der kath. Gemeinde in Breidenbach, Altweg 30

Anmeldung bitte bis zum 27.1.2025

an Ursula Kreutz
Tel. 06461-88612, Email: chrikreu@gmx.de

oder

an Beate Ronzheimer
Tel. 06468-912940, Email: br.ronzheimer@t-online.de



Sie werden die Situation der Frauen auf den **Cookinseln**, das Land, die Liturgie und die vorgeschlagenen Bibeltex te kennen lernen und Gestaltungstipps für den Gottesdienst erhalten.

Ev. Dekanatsfrauenarbeit Biedenkopf-Gladenbach

Impressum

Druck: Gemeindebriefdruckerei. **Auflage:** 4 650 Exemplare.

Kontaktadresse: kirchengemeinde.dautphe@ekhn.de (vorläufig!).

Bitte senden Sie Ihre Beiträge ausschließlich an diese E-Mail-Adresse! Von dort aus werden die Dateien weitergeleitet.

Schriftleitung: Felix Heinz (ViSdP), **Finales Lektorat:** Carsten Heß.

Redaktionsschluss für die Ausgabe März bis Mai: 20.1.2025.

Satz und Layout:

- Heiko Thomä (h.thomae@gmx.de)
- Manuela Gücker-Braun (guecker-braun@t-online.de)
- Katharina Löber (katharina_loeber@gmx.de) und Julia Schmidt (Tschuli.schmidt@gmx.de)
- Jeanette Junkermann.

Bildnachweis, sofern nicht bei den Fotos vermerkt: U1: Katharina Löber; S. 2: Privat; S. 4: Privat; S. 5: © Gemeindebriefdruckerei; S. 8: Fotoarchiv der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dautphe; S. 13: Julia Schmidt u. Sophia Rein; S. 16: Privat; S. 17f: Fotoarchiv der Kirchengemeinde Dautphe; S. 18: Peter Hilgenberg; S. 23: Thees Carstens; S. 25: Ilone Schmidt, S. 26: Luise Kaufmann; S. 27: Hans Jürgen Kind; S. 28: Aquarell von Tina Bühring © Gemeindebriefdruckerei.de; S. 29: Kopfbild: by Daniel Heß; S. 29 grünes Christusfenster: Staatsarchiv des Kantons Zürich; S. 30 Kinderchor: Kinderchor-Team; S. 31 Konfis: Eckehard Henkel; S. 31 Kanzelbild: Carsten Heß; S. 33: Elian Lorenz; S. 35: Marina Schmalz; S. 44: Nicole Berghöfer u. Regina Willersheuser-Jacobi; S. 46: Privat; S. 49: © 2023 World Day of Prayer International Committee, Inc.; S. 50: Privat.

KONTAKTDATEN



Verkündigungsteam

(Zuordnung der Farbpunkte, siehe S. 6, oben links)

- ● **Pfarrer Reiner Braun**
Telefon 06466-911717 – Mail Reiner.Braun@ekhn.de
(Seelsorgebezirk: Dautphe ohne Seniorenzentrum, Hommertshausen, Mornshausen, Silberg)
- **Gemeindepädagoge Robin Feldhaus**
Mobil 0170-2152153 – Mail robin.feldhaus@ekhn.de
(Schwerpunkt: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen)
- **Gemeindepädagogin Kerstin Griesing**
Telefon 06468-64032 – Mobil 0151-65626667 – Mail kerstin.griesing@ekhn
(Schwerpunkt: Familienarbeit)
- ● **Pfarrer Felix Heinz**
Telefon 06468-9175280 – Mail Felix.Heinz@ekhn.de
(Seelsorgebezirk: Holzhausen, Herzhausen)
- ● ● **Pfarrer Carsten Heß**
Telefon 0171-4930494 – carsten.hess@ekir.de
(Seelsorgebezirk: Friedensdorf, Allendorf, Damshausen, Seniorenzentrum Dautphetal sowie Kindertagesstätten)
- ● **Dekanatskirchenmusikerin Rut Hilgenberg**
Telefon 06466-9119259 – rut.hilgenberg@ekhn.de
- **Gemeindepädagogin Katharina Lutz** (ab 15.1.2025)
Kontaktdaten: siehe zu gegebener Zeit im „Dautphetaler“
(Schwerpunkt: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen)
- ● **Pfarrer/in NN**
(Seelsorgebezirk: Buchenau und Elmshausen) derzeit vakant –
Amtshandlungen werden vertreten durch die oben genannten Pfarrer)



Gemeinsames Gemeindebüro

Grüner Weg 2 – 35232 Dautphetal – Telefon 06466-912833 – kirchengemeinde.dautphe@ekhn.de (vorläufig!)
Außenstelle Buchenau – Telefon 06466-339 – kirchengemeinde.buchenau@ekhn.de
(Öffnungszeiten stehen noch nicht fest – siehe Dautphetal)

- **Ilona Debus** (ilona.debus@ekhn.de)
- **Anita Dönges** (anita.doenges@ekhn.de)
- **Andrea Müller** (andrea.mueller@ekhn.de)
- **Ilone Schmidt** (ilone.schmidt@ekhn.de)

Nachbarschaftsraum „Evangelisch in Dautphetal“ (EiD)

Koordinationsausschuss (KorA): Ulrike Bösser (Vorsitzende) ulrike.boesser@t-online.de – **Pfr. Reiner Braun** (Stv. Vorsitzender, siehe links) – **Matthias Jäger** (Schriftführer) matthias.jaeger@roth-industries.com

Regionaler Ausschuss für die gemeindepädagogische Arbeit (RAGA): Pfr. Felix Heinz (Vorsitzender, siehe links)

„ECHT“: **Pfr. Felix Heinz** (Schriftleitung, siehe links) – **Pfr. Carsten Heß** (Lektorat, Kontaktdaten siehe links)

Satz und Layout der Gesamtausgabe: Heiko Thomä h.thomae@gmx.de – **Manuela Gücker-Braun** guecker-braun@t-online.de

Internet

www.evangelisch-in-dautphetal.de

Kindertagesstätten / Familienzentrum

- **Ev. Kindertagesstätte Buchenau:** Ulrike Lemmrich-Dersch, 06466-520, kita.buchenau@ekhn.de
- **Ev. Kinderkrippe Rothkelchen Buchenau:** 06466-911587, kita.rothkelchen.buchenau@ekhn.de
- **Ev. Familienzentrum Dautphe:** Lisa Burt, 0151-11775383, www.ev-familienzentrum-vierwaen.de
- **Ev. Kindertagesstätte Arche Noah Herzhausen:** Claudia Weber, 06468-1532, kita.herzhausen@ekhn.de
- **Ev. Kindertagesstätte Arche Noah Holzhausen:** Claudia Weber, 0151-28726434, kita.herzhausen@ekhn.de
- **Ev. Kindergarten Löwenzahn Mornshausen:** Silvia Holighaus, 06468-7202, kita.mornshausen@ekhn.de

Über den Nachbarschaftsraum hinaus

Alzheimer Betreuungsgruppe: Petra Kotzarapakis, 06461-4297

Biedenkopfer Tafel: 06461-75882

Diakonisches Werk Marburg-Biedenkopf: Allgemeine Sozial- und Lebensberatung, 06461-95400, www.dw-marburg-biedenkopf.de

Diakoniestation Gladenbach: 06462-91083

Gesprächskreis für Alkohol- und Medikamenten-Abhängige: Hans Schiller, 06468-7945

Telefonseelsorge Marburg: 0800-1110111 oder 0800-1110222

Trauer-Café Immanuel: www.hospizdienst.net, 06462-9157814

16.
02.

SAVE THE DATE
NOTA BENE

Am Sonntag, 16. Februar 2025, um 10.30 Uhr
wollen wir zusammen mit Ihnen
den großen **EiD-Gottesdienst in Dautphe** feiern!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!